



WER • WO • WAS • WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper

RundblickEifel

BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH

55. Jahrgang

Mittwoch, den 02. September 2026

Woche 36 / Nummer 18

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Weinfest auf dem Kirchenvorplatz

Förderverein St. Anna Hellenthal



Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

Betten Schmitz

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.betten-schmitz.de

Bericht auf Seite 2

Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

KOSTENLOSE ABENDVERANSTALTUNG

IMMOBILIENVERKAUF OHNE MAKLER

Lassen Sie sich von unseren Immobilienexperten und einer erfahrenen regionalen Notarin beraten und erfahren Sie, worauf Sie beim privaten Verkauf Ihrer Immobilie achten sollten.

DIENTAG
06/10/2026

BEGINN
19:00 UHR

mit Fachvortrag einer Notarin

- Wertvolle Praxistipps
- Rechtliche Stolperfallen vermeiden
- Live-Fragerunde mit Experten

Kontakt & Anmeldung:

Freifrau Lisa von Wendt 0162/3985887 oder 02254/9999190 www.jakobi-immobilienmakler.de

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Plätze erforderlich.

70 Jahre Musiktradition in Uedelhoven

Uedelhovener Dorfmusikanten

(ue) Im Frühjahr 1956 war es so weit, eine Satzung wurde erlassen, welche die Gründung einer langen Musiktradition in Uedelhoven dokumentierte. Über Generationen wurde im Dorf musiziert und mit Instrumenten aller Art gestaltete das Eifeler Bergvolk die örtlichen Feiern und Feste. Mit einer Satzung wurde nun Vieles geregelt und ein Vorstand gewählt. Die Dinge nahmen ihren Lauf und nach all den Jahren reger Vereinstätigkeit kann man in 2026 auf 70 Jahre abwechslungsreicher Geschichte zurückblicken. Und das mit dem Dank des ganzen Dorfes, bietet so ein Jubiläum doch die Möglichkeit, an das großartige ehrenamtliche Engagement der Musikanten für und in der Dorfgemeinschaft zu erinnern. Ganz so nebenbei waren und sind die Musikanten des Dorfes, unsere Uedelhovener Dorfmusikanten, doch einer der größten



Musik der Spitzenklasse bieten „Die Altböhmischen“

Werbeträger für unsere Heimat. Dies gilt es ausgiebig zu würdigen und zu feiern, nämlich am Sonntag, 27. September, ab 11 Uhr, im alten Lager der heutigen Uedelhovener Bürgerhalle.

Durch Ihre Teilnahme zeigen Sie dem Jubilar nicht nur Ihren Dank für das bisher Geleistete, sondern Sie motivieren die Aktiven auch für weitere, erfolgreiche Jahre. Nach dem Frühschoppen mit

dem Musikverein Dollendorf und einem Vortrag des Jubelvereins dürfen Sie sich ab 16 Uhr auf ein besonderes Schmankerl mit „Den Altböhmischen“ aus Kerkrade freuen.

LOKALES AUS HELLENTHAL

Bericht zur Titelseite



Der Förderverein St. Anna Hellenenthal e.V. lädt am 12. September zu einer neuen Auflage des „Weinfestes auf dem Kirchenvorplatz“ ein. Start ist um 16:30 Uhr vor der Pfarrkirche mit einer hl. Messe, die vom Kirchenchor mitgestaltet wird, anschließend beginnt das Weinfest. Als Partner konnte der Förderverein wieder das Weingut Lorenz H. Kunz aus dem Rheingau gewinnen. Eine Auswahl von hochwertigen Weinen ist neben anderen Getränken im Ausschank und kann auch beim Winzer direkt erworben oder be-

stellt werden. Für das leibliche Wohl ist mit Flammkuchen, Würstchen vom Grill und verschiedenen Salaten bestens gesorgt. Auch an die Kinder ist mit einem kleinen Rahmenprogramm gedacht. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend direkt vor St. Anna mit schöner Musik. Der Erlös des Festes fließt ausschließlich St. Anna zu. Der Förderverein würde sich sehr freuen, wenn viele Hellenthalerinnen und Hellenthaler und Gäste zum Fest kommen und mitfeiern. Bitte unterstützen Sie die

Arbeit des Fördervereins durch Ihre Mitgliedschaft.



konrad

solide Fliegengitter

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

DRK-Blutspendetermin Hellenenthal am 11. September

Der nächste Blutspendetermin in Hellenenthal findet am Freitag, 11. September, statt. Wie immer bei diesen Terminen in Hellenenthal kann in der Zeit von 15 bis 19:30 Uhr in der Hauptschule Hellenenthal Blut gespendet werden. Blutspenden können alle ab 18 Jahre, sofern sie gesund sind. Terminreservierungen können unter „www.blutspende.jetzt“ vorge-

nommen werden. Es wird auch empfohlen, eine entsprechende Reservierung vorzunehmen, da sich nach der Anzahl der Terminreservierungen auch der Personaleinsatz und die Anzahl der Blutspendeplätze richtet. Auch können durch Reservierungen unnötige Wartezeiten vermieden werden. Verbunden mit der Blutspende ist

auch eine ärztliche Beratung und Informationen seitens des Blutspendedienstes, wenn Auffälligkeiten beim Blut festgestellt werden. Wie gewohnt, wird den Teilnehmern an der Blutspende durch das Team des DRK-Ortsvereins Hellenenthal auch wieder ein reichhaltiger Imbiß nach der Blutspende angeboten. Zur Unterstützung ihrer Arbeit würde sich

der DRK-Ortsverein Hellenenthal auch freuen, wenn sich Menschen finden, die sie bei ihrer Arbeit unterstützen würden. Sprechen Sie bei Interesse einfach die Rotkreuzler an dem Blutspendetermin an. Beim letzten Termin im April waren 162 Spender zum Blutspendetermin erschienen, davon waren acht Erstspender.

Walk & Talk - 4. Männerspaziergang

Ein Angebot des Pastoralen Raumes Hellenenthal-Schleiden



Auf der Eifel-Schleife „Drei Eichen“



Auf der Eifel-Schleife „Sonnen, Mond und Sterne“

Gehen und reden und schweigen. Eifelluft, Bewegung und gute Gespräche unter Männern. Il das geht viel besser, wenn man geht, über Gott und die Welt, über Kirche und Glauben und unsere Gemeinden zu reden. Neue Leute aus unserem Pastoralen Raum Hellenenthal-Schleiden kennen zu lernen ist dabei auch ein Ziel der Spaziergänge. Wir Männer sind auch aus auf den Sinn unseres Lebens und wollen nicht glauben, dass wir mit unserer Sehnsucht allein sind. Deshalb lade ich ein im Rahmen der Männerseelsorge:
Datum: 11. September, 18 Uhr,
Treffpunkt: Parkfläche „Zum Wilsamtal 80“
Michael Krosch, Pfarrvikar



**Spezialisiert.
Engagiert.
Erfahren.**

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht



PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal

Peter Rauw: Unnötiger Fahrtourismus für Kinder

Die Regierungsparteien in Nordrhein-Westfalen wollen sogenannte ABC-Klassen einrichten, in denen Kindergartenkinder bei

mangelnder Sprachkompetenz zentral gesondert unterrichtet werden sollen. Dazu sind auch lange Fahrzeiten notwendig, um die Kin-

der zu diesen Zentren zu fahren und zurückzubringen. Für Peter Rauw wäre eine Förderung im gewohnten Kindergarten sinnvoller

als das unnötige Umherfahren und Herausreißen aus der gewohnten Umgebung.

Peter Rauw

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP Hellenthal

Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall

Gesundheitsversorgung in Kall

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt!



Startschuss für die Bürgerbefragung zur Gesundheitsversorgung in Kall: CDU-Ratsfrau Birgit Drewes und CDU-Gemeindeverbandsvorsitzende Ulrike Schelhove (v. l.) stellen die Initiative auf dem Bahnhofsvorplatz in Kall vor. Foto: privat

Wie gut ist die medizinische Versorgung in der Gemeinde Kall - und was brauchen wir für die Zukunft?

Vom 1. September bis 1. Oktober 2026 führt die CDU Kall eine große Bürgerbefragung durch. Im Mittelpunkt stehen die Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger: Von der haus- und fachärztlichen Versorgung und den Wartezeiten auf Facharzttermine bis zur Versorgung von Kindern, älteren und chronisch kranken Menschen. Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst, die Krankenhaus- und Rettungsdienstversorgung sowie insbesondere konkrete Verbesserungsvorschläge sind Teil der Befragung.

Die anonyme Umfrage ist ein zentraler Bestandteil der CDU-Initiative „**Gesundheitsversorgung in der Gemeinde Kall**“. Parallel holt die CDU fachliche Einschätzungen aus der Ärzteschaft, von Krankenkassen, des Gesundheitsamtes und der Kassenärztlichen Vereinigung ein. Bürgererfahrungen und Expertenwissen sollen anschließend

zusammengeführt werden. **„Aus den Ergebnissen werden wir einen konkreten Maßnahmenkatalog entwickeln und in den Gemeinderat einbringen, um wirklich etwas zu bewegen“**, erklären CDU-Vorsitzende Ulrike Schelhove und Fraktionschef Bert Spilles.

„Wir hoffen auf eine breite Beteiligung, denn je mehr Menschen mitmachen, desto klarer können wir aufzeigen, wo Verbesserungen notwendig sind.“ Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kall - **online oder per Fragebogen**. An acht zentralen Standorten im Gemeindegebiet stehen dafür Befragungsboxen und Fragebögen bereit, unter anderem in der Apotheke am Bahnhof und in der Gemeinschaftspraxis für Familie und Gesundheit in Kall.

Die Online-Befragung ist bis zum 1. Oktober 2026 hier erreichbar:

<https://survey.lamapoll.de/Gesundheitsversorgung-in-der-Gemeinde-Kall>

Willi Frauenrath

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Kall



The World of Rock & Pop

Ein Nachmittag voller Welthits und Emotionen am 13. September in Steinfeld

Datum: Sonntag, 13. September
Beginn: 16 Uhr
Einlass: 15:30 Uhr
Ort: Aula im HJK-Steinfeld,
(Hermann-Josef-Straße 4,
53925 Kall-Steinfeld)
Ausführende: Lumora-Chor,
„All You Can Sing“-Quartett und Band
Leitung: Pascal Lucke
Eintritt frei, um eine Spende wird
herzlich gebeten.
Die Initiative Musikkultur Eifel e.V.
lädt zu einem besonderen Nach-
mittag unter dem Titel „The World
of Rock & Pop“ ein. Freuen Sie sich

auf ein mitreißendes Programm mit
den größten Hits der Rock- und Pop-
geschichte, präsentiert vom Lumora-
Chor und dem Solisten-Quartett All
You Can Sing unter der musikali-
schen Leitung von Pascal Lucke.
Der Verein nimmt das Publikum mit
auf eine musikalische Reise durch
mehrere Jahrzehnte der Pop- und
Rockmusik. Auf dem Programm
stehen legendäre Titel wie Bohemian
Rhapsody und Radio Ga Ga
von Queen, der energiegeladene
Rockklassiker Livin’ on a Prayer von
Bon Jovi sowie The Greatest Show

aus dem Musicalfilm The Greatest
Showman. Ergänzt wird das ab-
wechslungsreiche Repertoire durch
weitere bekannte Songs (u.a. von
Meat Loaf und Lady Gaga), die zum
Mitsummen, Mitfühlen und Staunen
einladen.
Mit klangvollen Chorarrangements,
ausdrucksstarken Solopassagen
und der besonderen Mischung aus
großem Chorklang und fein abge-
stimmtem Quartett verspricht „The
World of Rock & Pop“ einen Nach-
mittag voller musikalischer Vielfalt
und Emotionen. Von gefühlvollen

Balladen bis zu mitreißenden Rock-
hymnen erwartet das Publikum ein
abwechslungsreiches Programm,
das Generationen verbindet und
die Faszination populärer Musik
eindrucksvoll erlebbar macht.
Der Eintritt ist frei. Die Initiative Mu-
sikkultur Eifel e.V. freut sich auf zahl-
reiche Besucherinnen und Besucher
und bittet am Ausgang herzlich um
eine Spende zur Unterstützung ihrer
kulturellen Arbeit.
Weitere Informationen unter
www.initiative-musikkultur-eifel.de
und www.pascal-lucke.de.

Bayrischer Abend mit Kapelle Polka Plus in Scheven

Die Dorfgemeinschaft Scheven lädt herzlich zum Bayrischen Abend mit
der bekannten Kapelle Polka Plus ein.
Die Veranstaltung findet am Montag, 5. September, um 20 Uhr im Saal

„op de Kier“, Wallenthaler Straße 4, Scheven, statt.
Kartenvorverkauf erfolgt in der Buchhandlung Pavlik in Kall.
Kartenpreis: 14 Euro

TÄGLICH GEÖFFNET

NRWs größte

KÜRBIS
SCHAU

Info & Tickets

AM 13. SEPTEMBER AUF DEM KREWELSHOF EIFEL

KÜRBISBOOT-REGATTA

SEID DABEI

Spende für Schulen in der Ukraine

Kreis Euskirchen spendet ausgemusterte digitale Tafeln des Berufskollegs Eifel an das Blau-Gelbe Kreuz



Im Beisein von Landrat Markus Ramers und der Vereinsvorsitzenden Linda Mai vom Blau-Gelben Kreuz wurden die digitalen Tafeln im Berufskolleg Eifel in Kall verladen. Foto: W. Andres / Kreis Euskirchen

Der Kreis Euskirchen unterstützt erneut das Blau-Gelbe Kreuz mit einer Sachspende für die Ukraine. Insgesamt zehn digitale Tafeln samt Pylonen und Flügeln aus dem Berufskolleg Eifel in Kall wurden jetzt an den

gemeinnützigen Verein übergeben. Landrat Markus Ramers übergab die Geräte an Linda Mai, die Vorsitzende des Blau-Gelben Kreuzes. „Wir sind froh, dass die Tafeln weiterhin genutzt werden können und wir damit

die Schulen in der Ukraine ein wenig unterstützen können“, sagte Landrat Ramers. Die Tafeln waren im Berufskolleg über viele Jahre im Bereich der Höheren Handelsschule im Einsatz. Für den regulären Schulbetrieb

können sie inzwischen jedoch nicht mehr weiterverwendet werden, u.a. weil der Hersteller den Support eingestellt hat. Damit stehen keine notwendigen Software- und Sicherheitsupdates mehr zur Verfügung. Für die alten Tafeln wurde inzwischen Ersatz beschafft. Für die Ukraine können die weiterhin funktionsfähigen Tafeln dagegen noch wertvolle Dienste leisten. „Wir sind sehr dankbar für die Spende“, freute sich Linda Mai bei der Übergabe am Berufskolleg in Kall. „Damit werden wir weitere Schulen ausstatten und den Kindern so eine zeitgemäße Bildung ermöglichen.“ In der Ukraine besteht infolge des Krieges teilweise ein erheblicher Bedarf an Bildungs- und IT-Ausstattung. Die technisch noch funktionsfähigen digitalen Tafeln haben deshalb einen unmittelbaren praktischen Nutzen, sie können beispielsweise mit vorhandenen Computern, für Präsentationen oder mit einer eingeschränkten beziehungsweise vom Internet getrennten Konfiguration weiterverwendet werden. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Kreis Euskirchen 44 ausgemusterte digitale Tafeln des Thomas-Eißer-Berufskollegs an das Blau-Gelbe Kreuz gespendet. Auch diese Geräte wurden für den Einsatz an ukrainischen Schulen weitergegeben. Mit der erneuten Spende setzt der Kreis diese Unterstützung fort und ermöglicht zugleich eine sinnvolle Weiterverwendung der vorhandenen Technik.



FISCHER

**TREPPENLIFTE**
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab **3.400 €**

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

- ▶ Treppenlifte neu & gebraucht
- ▶ Plattformlifte
- ▶ Senkrechtaufzüge (vereinfacht)



Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns auf Ihr Projekt!

 Design-Bodenbeläge

 Malerarbeiten innen und außen



Malermeister ZENSEN
seit 1968
Powered by 2022



Schneppenheimer Weg 58 • 53881 Euskirchen • Telefon: 0 22 51 / 53 02 7
E-Mail: info@zensen-malermeister.de • www.zensen-malermeister.de



6

Rundblick Eifel | 55. Jahrgang | Nr. 18 | Mittwoch, 02. September 2026 | Kw 36 | rundblick-eifel.de/e-paper

Ein starkes Herz beginnt mit Wissen

Der 16. Herz- und Gefäßtag bietet ein Programm rund um Herz-Informationen von Medizinerinnen und Star-Gästen



Ludwig Sebus

Am Samstag, 26. September, richtet die Kardiologie des Krankenhauses Porz am Rhein um Chefarzt Prof. Dr. med. Marc Horlitz ihren 16. Herz- und Gefäßtag im Großen Saal des Gürzenich in der Kölner Innenstadt aus.

Die kostenfreie Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung statt und erklärt Medizinwissen zu Herz- und Kreislaufthemen verständlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. „Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten

da zu sein“, so Horlitz, der neben einem Vortrag über die Ablation von Vorhofflimmern auch die Moderation der Veranstaltung übernimmt. Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswerten zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die Schwerpunktthemen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten:

- Vorhofflimmern, plötzlicher Herztod
- Wie Hightech-Medizin Herzen retten kann
- Kann ein krummer Rücken das Herz belasten?
- Neue Hoffnung für Patienten mit Herzschwäche
- Luft- und Raumfahrtmedizin setzt auf modernste CT-Technologie
- Risiko Klimawandel für Herzkrankte!
- Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz
- Warum Übergewicht und Diabetes das Herz aus dem Takt bringen
- Wie die Ablation Vorhofflimmern heilen kann

Beim Herz- und Gefäßtag zu Gast ist Martina Eßer, Journalistin und bekannte Moderatorin des WDR, die bei einer Podiumsdiskussion einen



Marc Horlitz und Ludwig Sebus beim Herztag 2025

Faktencheck zum Thema „Herzklopfen und Hitzewallungen? Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz“ vornimmt.

Wie im vergangenen Jahr ist auch der Gransigneur des Kölner Karnevals, Ludwig Sebus, mit dabei.

Zusammen mit Detlef Langemann, Mitbegründer, Mannschaftskapitän und Deutscher Meister der Kölner Haie, wirft er einen Blick auf das gesunde Altern ab 60. Eine Anmeldung für einen Besuch ist nicht notwendig.

16. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Neue Säulen in der Behandlung der Herzschwäche!
- Risiko Klimawandel für Herzkrankte!
- Skoliose und Kyphose – Wirbelsäule belastet Herz / Kreislauf
- Hightech aus Luft- und Raumfahrtmedizin auch für Patienten?
- Vorhofflimmern bei Adipositas und Diabetes mellitus!
- Neue Erkenntnisse zum plötzlichen Herztod!
- **Live-Demonstration:** Reanimation rettet Leben!
- Ist 60 plus der Wendepunkt? Diskussion mit **Ludwig Sebus / Detlef Langemann**
- Endokarditis – wenn Bakterien das Herz angreifen!
- Herzklopfen, Hitzewallungen, Frauenherz! Diskussion mit **Martina Eßer**
- Verengte Gefäße in den Beinen sind gefährlich!
- Innovative Nahttechnik für eine schonende Aorten Chirurgie
- Treffen mit Ihrem Experten



SAMSTAG, 26.09.2026
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Martina Eßer



Prof. Dr. Marc Horlitz

Musik in Kloster und Basilika Steinfeld

Ein Wochenende voller Musik wird am 5. und 6. September in Kloster und Basilika Steinfeld geboten. Am Samstag 5. September um 19 Uhr spielt das Ensemble „Die Markgräflische Hofmusik“ in der Hauskapelle des Klosters überwiegend alte Musik für Blockflöten, Cembalo und Gesang. Unter dem Titel „Das ewig Weibliche zieht uns hinan“ wird Musik dargeboten, komponiert von Nonnen, die am Übergang zwischen Renaissance und Barock den Schleier nahmen, um ihre Kunst frei schaffen zu können. Das Kloster war für diese Frauen also eher ein Ort der Freiheit als der Abgeschlossenheit von der Welt. Die „Markgräflische Hofmusik“ gastierte schon im November 2023 erfolgreich in Steinfeld und spielte im Sommer 2024 im Kloster Steinfeld eine CD ein, die für das Publikum auch zum Verkauf angeboten wird. Es spielen Anne Hönig Blockflöte, Sopran, Cembalo), Katharina Schaffer - Klehr (Blockflöten, Alt, Percussion), Tobias Scffer - Klehr (Tenor) und Fritz Klehr (Cembalo, Orgel, Bass).



Am Sonntag, 6. September, um 16 Uhr, wird in der Basilika hochklassige Orgelmusik erklingen. Der tschechische Organist František Vaníček, dem ein „famoses und glänzend be-

herrschtes Spiel (Holland), ein „faszinierendes Orgelspiel“ (Frankfurt) oder auch „Orgelmusik in Perfektion (Passau)“ bescheinigt wird, präsentiert ein Programm mit Werken vom

frühen Barock bis in die heutige Zeit. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Am Ende wird jeweils eine Türkollekte gehalten. Weitere Infos gibt es unter www.geg-steinfeld.de.

Polzeischild vom Rathaus abmontiert - falscher Polizist sorgt für Aufsehen

Für einen 29-jährigen Mann aus Kall nahm der Donnerstagmorgen, 20. August, eine eher ungewöhnliche Wendung. Gegen 7:55 Uhr montierte er das Polzeischild vom Rathaus ab und begab sich anschließend in Richtung der Bahnhofstraße. Dort sprach er eine Zeugin an und erklärte ihr, dass sie dort nicht parken

dürfe. Er gab sich als Polizist aus und kündigte ihr eine Strafe an. Um seiner Aussage Nachdruck zu verleihen, zeigte er der Frau das zuvor vom Rathaus abmontierte Polzeischild und hob dieses während der Ansprache in ihre Richtung. Wenig später trafen echte Polizeibeamte auf den 29-Jährigen.

Gegenüber den Einsatzkräften zeigte er sich aggressiv und aufbrausend. Aufgrund seines Verhaltens wurde ihm ein Platzverweis ausgesprochen. Auch nach mehrfacher Aufforderung, den Ort zu verlassen, kam er dem Platzverweis zunächst nicht nach. Stattdessen holte er schließlich mit einem Schlag in Richtung eines Polizeibeamten aus. Anschließend entfernte er sich von der Örtlichkeit. Im weiteren Verlauf wurde der

29-Jährige in ärztliche Obhut übergeben. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren unter anderem wegen des Verdachts des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, der Bedrohung, des Diebstahls und der Amtsanmaßung eingeleitet. Die kurze Karriere als selbsternannter Ordnungshüter dürfte damit wohl bereits nach wenigen Stunden wieder beendet gewesen sein.

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Kurse Rettungsschwimmer

Die DLRG Ortsgruppe Kall bildet Rettungsschwimmer aus. Im Rahmen der Kurse können je nach Leistungsniveau die entsprechenden Abzeichen in Bronze /Silber erworben werden. Damit leistet die Ortsgruppe ein Beitrag zur Sicherheit im

und am Wasser. Die Kurse beginnen nach den Sommerferien und finden ab dem 7. September jeden Montagabend um 18:30 Uhr im Schwimmbad, Vogelsang statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter kall.dlrg.de.

Internationaler Orgelgast aus Tschechien in der Schlosskirche Schleiden

Das vorletzte Konzert der diesjährigen Orgelkonzert-Reihe verspricht einen abwechslungsreichen Abend mit Werken aus verschiedenen Epochen und europäischen Musiktraditionen: Gemeinsam mit Kurator und Organist Andreas Warler begrüßt die GfW Schleiden am Freitag, 4. September, um 19 Uhr den tschechischen Organisten Prof. František Vaníček aus Hradec Králové an der historischen König-Orgel. Der Professor für Orgel an der Universität Hradec Králové präsentiert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit Werken bedeutender Komponisten

aus seiner tschechischen Heimat sowie Meisterwerken der europäischen Orgelliteratur. Neben Kompositionen tschechischer Meister erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Louis Nicolas Clérambault, Johann Jakob Froberger, Hans Leo Hassler, Georg Muffat und weiteren Komponisten. František Vaníček zählt zu den bedeutendsten tschechischen Organisten seiner Generation. Seit 1989 konzertierte Vaníček in mehr als 1.200 Orgelkonzerten auf nahezu allen Kontinenten. Seine Konzertreisen führten ihn unter anderem nach Japan, in die USA, nach Aust-

ralien, Singapur sowie in zahlreiche europäische Länder. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um eine freiwillige Spende zur Unterstützung der Orgelkonzert-Reihe wird gebeten. Im Anschluss an den Konzertabend besteht bei einem gemeinsamen Essen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit dem Künstler. Die Orgelkonzerte in der Schlosskirche Schleiden laden dazu ein, herausragende internationale Künstler an der historischen König-Orgel in besonderer Atmosphäre zu erleben. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.



Alles aus einer Hand:
Bank, Versicherung,
Baustoffe, Energie
und Landhandel.

BBQ-Party in Boudersath:

Smoker-Spezialitäten an der Grillhütte

Boudersath. Der Junggesellenverein Boudersath lädt am Samstag, 5. September, ab 16 Uhr zur großen BBQ-Party an die Grillhütte Boudersath ein. Gefeierr wird bei jedem Wetter, der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Kulinarisch setzt der JGV auf echte

Highlights direkt aus dem Smoker: Serviert werden saftige Pulled Pork Burger, zarte Spareribs und Pork Belly Burnt Ends. Für vegetarische Gäste stehen frische Halloumi-Burger und buntes Grillgemüse bereit. An der Theke gibt es neben frisch gezapftem Bier, kühle Sommerdrinks wie

Aperol Spritz und Limoncello Spritz. Auch für die jüngsten Besucher ist gesorgt - eine Hüpfburg lädt zum Austoben ein. Der JGV Boudersath freut sich auf zahlreiche Besucher aus der Region und einen geselligen Nachmittag sowie Abend.

Klosterkonzert mit dem Blasorchester Marmagen

Die Musikerinnen und Musiker aus Marmagen präsentieren die schönste und bekannteste Blasmusik. Termin: Donnerstag, 17. September, 19 Uhr Ort: Kapelle Kloster Nettersheim, Klosterstraße 12, 53947 Nettersheim Ansprechpartner/in: Lea Müller, 02486/78-413 oder L.Mueller@nettersheim.de, Kosten: 12 Euro

Blühende Lernorte

Tagung „Bienen machen Schule“ gibt wertvolle Impulse für Bienenfreunde

Am 18. und 19. September findet im Naturzentrum Nettersheim (NRW) die Tagung „Bienen machen Schule“ statt - ein eineinhalbtägiges Fachforum für alle, die Kindern und Jugendlichen die Welt der Bienen näherbringen möchten. Unter dem Motto Blühende Lernorte - wie Bienen Bildung bereichern erwartet die Teilnehmenden ein praxisnahes Programm aus Vorträgen, Workshops und lebendigem Austausch. Bienen sind weit mehr als fleißige Bestäuber - sie sind faszinierende Lehrmeisterinnen. Wer Kinder einmal beim Beobachten eines Bienenstocks erlebt hat, weiß: Neugier, Staunen und echtes Naturverständnis lassen sich kaum besser wecken. Die Tagung „Bienen machen Schule“ greift genau dieses Potenzial auf und zeigt, wie Bienen als lebendiger Bildungsimpuls in Kita-Projekte, Unterricht und außerschulische Aktivitäten eingebettet werden können.

Praxis, Vernetzung und frische Ideen

Das Programm richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte,



Imker*innen und alle Bieneninteressierten - ob mit langjähriger Erfahrung oder ganz am Anfang. Vorkenntnisse sind ausdrücklich nicht erforderlich. Neben Impulsreferaten aus Wissenschaft und Praxis bietet

die Tagung drei Praxis-Runden mit jeweils 5 Workshops an. Themen sind dabei zum Beispiel „Wachs und Honig in Kindergarten und Grundschule“, „Wildbienen spielend helfen“ oder „Erlebnis Garten für jung und alt - Inklusive Ideen“.

Zu den Referentinnen zählen unter anderem Heike Uphoff, Bienenpädagogin am Schulbiologiezentrum Hannover, die praxisnahe Umweltbildung mit inklusiven Ansätzen verbindet. Sowie Barbara Leineweber, erfahrene Demeter-Imkerin und Fachberaterin in der Vereinigung der Waldorfkinderkärten. Und Undine Westphal, Dozentin an der Imkerschule Bad Segeberg bringt langjährige Expertise in Schulimkerei in Verbindung von Bienenwissen und pädagogischer Praxis mit.

Was Teilnehmende mitnehmen

Die Tagung vermittelt konkrete Projektideen und erprobte Materialien, die sich direkt im Bildungsalltag einsetzen lassen - vom Kindergarten bis zur weiterführenden Schule. Auch der Austausch mit anderen Teilnehmenden kommt nicht zu kurz. „Die gegenseitige Inspiration durch Vorträge und Gespräche ist das, was mich das ganze nächste Jahr begleiten wird“, berichtete eine Teilnehmerin der Tagung im vergangenen Jahr.

Anmeldung und weitere Informationen

Die Plätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos: www.mellifera.de/tagungbms26



Wiederherstellung von Gewässern beginnt

Umfangreiche Wiederherstellungsarbeiten an Haupt- und Nebengewässern des Dieffenbachtals und Höddelbachtals sowie an Frohn- und Paffenbach sollen Schäden beseitigen - Bauarbeiten beginnen voraussichtlich im Oktober.

Im Zuge der flutbedingten Wiederherstellung werden ab Oktober Uferbefestigungen und bestehende Durchlässe an den betroffenen Gewässern saniert beziehungsweise ertüchtigt. Diese waren durch das Hochwasserereignis beschädigt worden oder müssen im Rahmen der Wiederherstellung angepasst werden.

Insgesamt wurden im Rahmen der flutbedingten Wiederherstellung rund 85 Kilometer Gewässerläufe beplant, wovon bislang rund acht Kilometer fertiggestellt werden konnten. Mit den aktuell anstehenden Maßnahmen werden weitere rund 30 Kilometer Gewässerläufe zur baulichen Umsetzung ausgeschrieben.

„Nach derzeitigem Stand erwarten wir, bis Ende 2027 rund 70 Prozent der gesamten Gewässermaßnahmen baulich abzuschließen sowie sämtliche, noch erforderlichen, Bauleistungen zu vergeben. Damit können die flutbedingten Wiederherstellungs-

maßnahmen an den Gewässern - bis auf kleinere Restmaßnahmen - voraussichtlich im Laufe des Jahres 2028 abgeschlossen werden“, so Bürgermeister Ingo Pfenning.

Für die Durchführung der Arbeiten könne es erforderlich sein, einzelne Grundstücke zu betreten und mit Baufahrzeugen zu befahren, führt Pfenning weiter aus. Die Betretung und Befahrung erfolgen im Rahmen der Gewässerunterhaltungspflicht der Stadt Schleiden. Die konkrete Inanspruchnahme einzelner Grundstücke richtet sich nach dem jeweiligen Baufortschritt.

Die Arbeiten sollen möglichst schonend durchgeführt werden. Dennoch können vorübergehende Beeinträchtigungen oder Schäden durch die Befahrung nicht vollständig ausgeschlossen werden. Schäden, die nachweislich durch die Baumaßnahmen entstehen, werden nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß wiederhergestellt oder reguliert. Den betroffenen Grundstückseigentümer:innen und Pächter:innen entstehen dadurch keine Kosten. Bei nachweisbaren Ernte- oder Nutzungsausfällen wird eine angemessene Entschädigung beziehungsweise Kompensation geprüft und geleistet.



Arbeiten im Rahmen der Gewässerwiederherstellung.

Die Ausführungsplanung kann nach vorheriger Terminabstimmung bei der Stadt Schleiden eingesehen

werden. Die jeweils betroffenen Flurstücke ergeben sich aus den auf der Website veröffentlichten Übersichtskarten und Grundstückslisten. Pächter städtischer Flächen können dort einsehen, welche im Eigentum der Stadt Schleiden befindlichen Flächen von den Baumaßnahmen betroffen sind. Diese Auflistung ist nicht abschließend und kann während der Bauausführung angepasst werden. Bürgermeister Pfenning bittet betroffene Grundstückseigentümer:innen und Pächter:innen um Verständnis für die vorübergehenden Beeinträchtigungen.

Terminabstimmung:

Stadt Schleiden, Frederik Link,
Telefon 02445 89-275,
frederik.link@schleiden.de,
Zimmer A3.310

Karten und Übersichtslisten:

www.schleiden.de > Planen & Bauen
> Kommunalen Wiederaufbau
> Wiederherstellungsmaßnahmen an Gewässern



Fertig wiederhergestelltes Gewässer.

Fotos: Stadt Schleiden / Frederik Link

Feuer, Eisen und Geschichte

Tag des offenen Denkmals in der Alten Schmiede Herhahn



Am Sonntag, 13. September, öffnet die Alte Schmiede Herhahn von 13 bis 16 Uhr ihre Türen und lädt Besucherinnen und Besucher zu einer faszinierenden Zeitreise in die Welt des traditionellen Schmiedehandwerks ein.

Das bundesweite Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ richtet den Blick auf die Verbindungen, die unsere Gesellschaft seit Jahrhunderten prägen. Die Alte Schmiede Herhahn ist hierfür ein eindrucksvolles Beispiel. Über Generationen hinweg war sie ein wichtiger Bestandteil des dörflichen Lebens und der regionalen Infrastruktur. Hier wurden Werkzeuge gefertigt und repariert, Wagenbeschläge hergestellt und Pferde beschlagen - Arbeiten, die für Landwirtschaft, Handwerk und Mobilität unverzichtbar waren.

Die historische Schmiede aus dem 17. Jahrhundert wurde bis 1978 aktiv genutzt. Noch heute vermittelt sie einen authentischen Eindruck vom Arbeitsalltag vergangener Zeiten

und bewahrt ein bedeutendes Stück regionaler Handwerksgeschichte.

Schmiedevorführung - Handwerk live erleben

Ein besonderes Highlight des Tages

ist die Live-Vorführung eines professionellen Schmieds. Erleben Sie hautnah, wie Eisen im Feuer erhitzt, geformt und mit Hammer und Amboss bearbeitet wird. Die Vorführung vermittelt spannende Einblicke in ein Handwerk, das über Jahrhunderte hinweg das Leben der Menschen geprägt hat.



Veranstaltungsort
Alte Schmiede Herhahn
Herhahn 15
53937 Schleiden

Öffnungszeiten
Sonntag, 13. September
13 bis 16 Uhr

Hinweise
Eintritt frei, Parkplätze vorhanden, rollstuhlgerechter Zugang
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Alten Schmiede Herhahn!



Radsport in der Eifel

Die Eifel gilt als eine der vielseitigsten Radregionen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Höhenzüge, weite Täler und wenig Verkehr abseits der Hauptachsen machen die Landschaft für viele Radsportler attraktiv. Ob sportlich ambitioniert oder genussorientiert, Radfahren gehört hier für Einheimische und Gäste fest zum Freizeitangebot.

Landschaft prägt den Sport

Die Mittelgebirgslandschaft der Eifel stellt besondere Anforderungen. Längere Anstiege, wechselnde Höhenprofile und oft schmale Straßen verlangen Kondition und Konzentration. Gerade diese Bedingungen machen den Reiz für Rennradfahrer aus, die gezielt Höhenmeter sammeln wollen. Gleichzeitig bieten zahlreiche Nebenstrecken ruhige Routen durch Wälder und offene Hochflächen.

Beliebt bei Freizeit und Vereinen

Radsportvereine nutzen die Eifel seit Jahren für Trainingsfahrten und Ausfahrten. Auch viele Hobbyfahrer schätzen die Region, weil sich Strecken individuell zusammenstellen lassen. Von kurzen Feierabendrunden bis zu ausgedehnten Tages-touren ist vieles möglich. In den Sommermonaten sind daher immer häufiger Gruppen mit Trikots und Rennrädern unterwegs.

Infrastruktur und Sicherheit

Neben Straßenrouten gibt es in der Eifel ausgebaute Radwege, etwa auf ehemaligen Bahntrassen. Sie eignen sich besonders für Familien und weniger geübte Fahrer. Auf der Straße ist Rücksicht gefragt, da sich Rad-fahrende und motorisierter Verkehr oft enge Passagen teilen. Gute Sicht-barkeit, angepasste Geschwindigkeit und gegenseitige Aufmerksamkeit tragen zur Sicherheit bei.

Natur und Verantwortung

Ein großer Teil der Eifel steht unter besonderem Natur- oder Land-schaftsschutz. Radfahren ist dort willkommen, solange Wege nicht verlassen und sensible Bereiche re-spektiert werden. Viele Kommunen weisen darauf hin, dass sportliche Nutzung und Naturschutz zusam-mengehören. Müllvermeidung und



rücksichtsvolles Verhalten sind Teil dieser Verantwortung.

Radsport in der Eifel verbindet sportliche Herausforderung mit intensi-

ven Naturerlebnissen. Die Region bietet Raum für Training, Freizeit und Gemeinschaft. Wer sich auf die Landschaft einlässt und rücksichts-

voll unterwegs ist, findet hier ideale Bedingungen für nachhaltigen Rad-sport.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)

projekt.bike
INKLUSIV

Auf der Heide 25
53947 Zingsheim
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-
BERATUNG

BODYSKAN

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

Heißer Sommer, kühles Tor

Prinzengarde Zülpich trotz der August-Hitze



Die Gastgeber: Margret Schäfer (l.) und Wolfgang Ander (r.)

Während das Thermometer draußen und die Temperaturen die 38 Grad- und die Temperaturen die 38 Grad-Markte knackten, strömten die



Für den kleinen Hunger zwischendurch war auch bestens gesorgt

Menschen am Freitag, 14. August, an einen ganz besonderen Zufluchtsort. Das historische Münstertor öffnete wieder seine Pforten für den traditionellen Münstertorabend und bewies einmal mehr, dass es nicht nur ein Ort voller Geschichte, sondern auch ein wunderbarer Rückzugsort an heißen Sommertagen ist. Bei angenehmen „kühlen“ 25 Grad im Inneren des alten Tores ließ es sich bestens aushalten. Das Münstertor dient als stolzes Gardequartier der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V., dem ältesten Traditions-corps der Stadt. An jedem zweiten Freitag im Monat kommen die Mitglieder und Freunde der Garde hier zu einem gemütlichen Beisammensein zusammen, um die Gemeinschaft zu pflegen und sich abseits des karnevalistischen Trubels auszutauschen. Als Gastgeber des Abends fungierten diesmal Margret Schäfer und Wolfgang Ander, die die Besucher herzlich Willkommen hießen. Trotz der extremen Sommerhitze außerhalb der dicken Mauern konnten sich der Vorstand und die Gastgeber über ein voll besetztes Haus und zahlreiche gut gelaunte Gäste freuen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Gastgeber hatten einen kleinen, leckeren Imbiss vorbereitet. Bei erfrischenden Getränken und bester Stimmung verbrachten die Anwesenden viele gesellige Stunden in den geschichtsträchtigen Mauern des Gardequartiers. FH



Das Münstertor dient als stolzes Gardequartier der Prinzengarde Zülpich 1910 e.V., dem ältesten Traditions-corps der Stadt



Herzlich Willkommen
in der Welt

www.kadeco.de www.unland.de von

KölInstr. 34 • 53909 Zülpich
Tel.: 02252-6540 • Fax: 81578

Heimtex-Studio Cremer

- Lammellenvorhänge
- Jalousien
- Rollos
- Faltstores
- Flächenvorhänge
- Insektenschutz
- Gardinendekorationen
- Gardinen- und Lammellenreinigung
- Polsterarbeiten



Sepsis erkennen und Leben retten

Die unterschätzte Gefahr durch eine Infektion - was man wissen sollte

Ein grippaler Infekt, eine Blasenentzündung oder eine infizierte Wunde - meist steckt dahinter nichts Dramatisches. Manchmal kann sich daraus jedoch innerhalb weniger Stunden ein medizinischer Notfall entwickeln: die Sepsis. Sie zählt zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Rund um den Welt-Sepsis-Tag am 13. September macht die Kampagne #DeutschlandErkenntSepsis, initiiert vom Aktionsbündnis Patientensicherheit, auf diese unterschätzte Gefahr aufmerksam.

Todesfälle oft vermeidbar

Jährlich erkranken hierzulande mindestens 230.000 Menschen an einer Sepsis, wenigstens 85.000 sterben daran. Es ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Dabei gilt ein großer Teil der Todesfälle als vermeidbar. „Sepsis ist einer der häufigsten medizinischen Notfälle in Deutschland und gleichzeitig einer der unbekanntesten. Solange die meisten Menschen nicht wissen, woran sie eine Sepsis erkennen, werden wir weiter vermeidbare Todesfälle sehen“, sagt Prof. Dr. Stefan Schröder, Chefarzt am Artemed Krankenhaus Düren. Sepsis, umgangssprachlich Blutvergiftung genannt, ist eine lebensbedrohliche Reaktion des Körpers auf eine Infektion. Dabei gerät das Immunsystem außer Kontrolle und greift nicht nur die Erreger, sondern auch körpereigenes Gewebe und Organe an. Ohne Behandlung kann es in kurzer Zeit zu Organversagen kommen.

Warnzeichen rechtzeitig erkennen

Tückisch ist, dass die Beschwerden oft einer Grippe ähneln. Liegt eine Infektion vor, die sich verschlechtert und kommt mindestens ein Warnzeichen hinzu, etwa ein ungewöhnlich starkes Krankheitsgefühl, extreme



Zeitkritisch: Eine schnelle Behandlung kann bei einer Sepsis lebensrettend sein.

Foto: DJD/Aktionsbündnis Patientensicherheit/Getty Images/blackCAT

Schmerzen, Verwirrtheit, Atemnot, Herzasen oder Blutdruckabfall, bläuliche, kalte oder fleckige Haut sowie hohes Fieber oder Schüttelfrost, könnte es eine Sepsis sein. Wie dramatisch sich eine Sepsis entwickeln kann, erlebte Kristina, die 2019 eine schwere Streptokokken-Sepsis überlebte. Sie plädiert: „Wenn es euch so schlecht geht, wie es euch noch nie ging, einfach richtig schlimm, und man wirklich ein schlechtes Gefühl hat: nicht zögern, fragen - könnte es eine Sepsis sein? Handelt schnell, schnell, schnell.“

Verdacht auf Sepsis äußern

Es zählt jede Stunde. Wer im Verdachtsfall sofort den Rettungsdienst ruft und den Verdacht auf Sepsis anspricht, verbessert seine Chancen. Mehr Tipps und Infos gibt es unter <http://www.deutschland-erkennt-sepsis.de>. Besonders gefährdet sind Ältere über 60 Jahre, Säuglinge und Kleinkinder, chronisch Kranke sowie Menschen mit einem geschwächten Immunsystem. Der beste Schutz ist, Infektionen möglichst zu verhindern oder konsequent zu behandeln. Dazu gehören vollständiger Impfschutz, regelmäßiges Händewaschen, sorgfältige Wundversorgung und jede Infektion ernst nehmen. (DJD)



JUWELIER

Aaron Faßbender

Gold- & Platinschmiede · Meisterbetrieb

SOFORT BARGELD

An- und Verkauf von Gold und Silber aller Art, Altgold, Schmuck, Brillanten, Münzen, Zahngold sowie versilbertes Besteck und Zinn

Anfertigungen, Umarbeitungen, Uhrmacherservice

Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt



Faßbender

KOMMERN

Mühlengasse 10

Tel.: 02443 - 56 09

GEMÜND

Dreibornerstraße 21

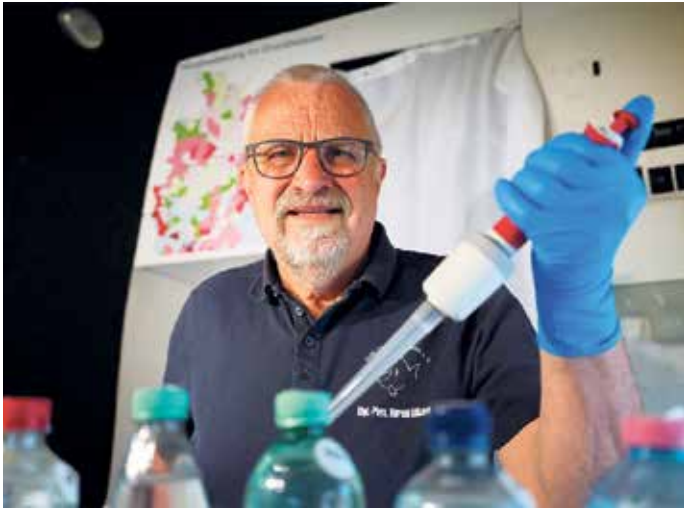
Tel.: 02444 - 9147580



Hohe Nitratbelastung in Zülpich

Folge einer mangelhaften Düngegesetzgebung über Jahrzehnte

Der VSR-Gewässerschutz führte am 21. Juli auf dem Marktplatz in Zülpich Brunnenwasseranalysen durch. 48 Bürger gaben Wasserproben aus ihren Gartenbrunnen am Labormobil ab. „Wir analysierten die Wasserproben und erstellten für jede Probe ein ausführliches Gutachten zur Nutzungsmöglichkeit des jeweiligen Brunnenwassers, welches wir den Brunnenbesitzern zusandten. Damit möchten wir dazu beitragen, dass im Garten das oberflächennahe Grundwasser genutzt wird und die Trinkwasservorräte geschont werden“, erklärt Harald Gülzow, der das Projekt Brunnenwasseruntersuchungen koordiniert. Inzwischen hat die gemeinnützige Organisation auch die Nitratergebnisse aus Zülpich und Umgebung ausgewertet, um die Entwicklung der Nitratbelastung im Grundwasser zu beobachten. „Die bisherigen Messwerte zeigen, dass die ständigen Änderungen bei den Düngeeregulungen auf den Feldern nicht dazu beigetragen haben die Nitratbelastung erfolgreich zu reduzieren“, erklärt er. Es fehlt eine Planungssicherheit für die Landwirte. Diese ist aber dringend notwendig, damit landwirtschaftliche Betriebe aktiv dazu beitragen, durch eine Kombination von Maßnahmen die Nitratkonzentration im Grundwasser zu verringern. Die 1991 verabschiedete EU-Nitratrichtlinie besagt, dass die Nitratbelastung von 50 mg/l im Grund-



wasser nicht überschritten werden darf. Die nationalen Regierungen sind seitdem dazu aufgefordert, diese Forderung mittels Gesetzgebung entsprechend umzusetzen. In Deutschland zeigt sich allerdings auch nach annähernd 35 Jahren keine wirkliche Orientierung auf dieses Ziel hin. Es wirkt so, als drehe sich fast jede Änderung der Düngegesetze ausschließlich um die Frage, wie man einer Verurteilung durch den Europäischen Gerichtshof entgehen kann. Auch hier in der Region sind die negativen Folgen dieser Landwirtschaftspolitik sichtbar. „In jeder 3. Probe aus den privat genutzten Brunnen stellten wir eine Überschreitung von 50 mg/l Nitrat fest“, erklärt Harald Gülzow. Besonders kritisch sieht er die hohen Belastungen in

den Gartenbrunnen in Müddersheim mit 101 mg/l, in Zülpich mit 95 mg/l, in Ülpnich, Dahlem und in Linzenich mit je 88 mg/l. Andere Brunnen sind nicht so stark belastet, überschreiten aber trotzdem deutlich den Grenzwert der Nitratrictlinie. So fand der VSR-Gewässerschutz in Kirchheim und in Lommersum 59 mg/l und in Elsig 52 mg/l Nitrat. Um die Nitratrictlinie umzusetzen, gehörten viele landwirtschaftlichen Flächen mit hoher Nitratbelastung im Grundwasser von 2022 bis 2025 zu den „Roten Gebieten“ in denen strengere Düngauflagen galten. Diese Auflagen sind aber aktuell ausgesetzt worden. Der VSR-Gewässerschutz ist besorgt, dass sich die Nitratbelastung in den nächsten Jahren auch nicht verringern wird, weil keine zusätzlichen Maßnahmen in diesen nitratbelasteten Gebieten mehr erfolgen. Das Bundesverwaltungsgericht hat die Kriterien, nach denen diese „Roten Gebiete“ festgelegt wurden, als zu ungenau bewertet. Aus diesem Grund haben alle Bundesländer die Ausweisung dieser belasteten Gebiete aufgehoben. „Wir sind fassungslos wie schlampig die Umsetzung der Nitratrictlinie angegangen wird“, erklärt Harald Gülzow. Er fordert möglichst schnell eine Nachbesserung, damit in den besonders nitratbelasteten Bereichen eine weitere Verringerung der Nitratbelastung

erreicht wird. Fazit aus den bisherigen Auswertungen: „Es reicht nicht, nur die Düngemengen zu betrachten. Es müssen mehrere landwirtschaftliche Maßnahmen kombiniert werden“, sagt Harald Gülzow. Die Pflicht zum Anbau von Zwischenfrüchten in den „Roten Gebieten“ bewertet er als sehr zielführend. Diese verhindern, dass die übriggebliebenen Stickstoffe bei Regenfällen ins Grundwasser ausgewaschen werden. Im Kreis Euskirchen bestehen die landwirtschaftlichen Flächen zu 44 % aus Ackerflächen. Dort ist die Gefahr der Nitratauswaschung höher, als unter Grünland. Das liegt daran, dass Grünland eine ganzjährige ununterbrochene Begrünung der Fläche mit einer intensiven Durchwurzelung aufweist und dadurch das Nitrat aus dem Dünger weniger ausgewaschen wird. Das ist bei Ackerflächen nicht der Fall. Besonders hoch ist die Nitratverlagerung im Winter unter Feldern, die keine Bodenbedeckung aufweisen. Der VSR-Gewässerschutz fordert den verpflichtenden Anbau von Zwischenfrüchten in den nitratbelasteten Bereichen. Weiterhin darf es im Winter keine Felder ohne Bewuchs geben. Auch Agroforst, die Kombination von Land- und Forstwirtschaft, stellt eine gute Ergänzung dar, um die Verlagerung der Stickstoffe in die Tiefe zu verhindern.

Informationen zu den Auswertungen aus dem Kreis Euskirchen
Bürger, die den Termin am Informationsstand verpasst haben, können sich die Auswertung von den Brunnenwasseruntersuchungen im Kreis Euskirchen auf der Homepage anschauen. Dort erfahren die Brunnenbesitzer auch, wie sie noch bis Ende November eine Wasserprobe mit der Post zusenden können. Informationen dazu findet man auf der Homepage vsr-gewaesserschutz.de/regionales/nordrhein-westfalen/kreis-euskirchen/nitrat





Freie Bahn im eigenen Zuhause

So bleibt das Wohnen im Alter komfortabel und sicher

Viele Menschen möchten ihren Ruhestand möglichst in den eigenen, liebevollsten vier Wänden erleben. Damit das gelingt, sollte das Zuhause frühzeitig auf Stolperfallen und Hindernisse geprüft werden. Besonders wichtig sind dabei die Übergänge an Haus-, Terrassen- und Balkontüren. Denn schon kleine Schwellen können im Alltag zum Hindernis werden. Worauf Eigentümerinnen und Eigentümer achten sollten, erklärt der Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF).

„Gesundheit schätzt man erst, wenn man sie verloren hat“, sagt das Sprichwort. Und so geht es auch mit dem eigenen Zuhause. Solange man jung und fit ist, werden kleine Hindernisse im Alltag kaum wahrgenommen. Doch wenn die Beweglichkeit nachlässt oder ein Rollator beziehungsweise Rollstuhl benötigt wird, kann die Türschwelle, häufig nur zwei Zentimeter hoch, zur Herausforderung werden. Die Unebenheit zu überwinden, kostet Kraft und wenn sich die Hartgummiräder der Gehhilfe plötzlich verhaken, kann es sogar zu Stürzen kommen. Deshalb empfiehlt der VFF, Barrierefreiheit nicht erst dann mitzudenken, wenn sie dringend gebraucht wird. „Wer baut, saniert oder Fenster und Türen austauscht, sollte Schwellen und Übergänge immer gleich mitprüfen lassen“, so Frank Lange, Geschäftsführer des VFF. „Das erhöht nicht nur die Sicherheit im Alter, sondern auch den Wohnkomfort für alle Generationen.“

Stolperfallen entschärfen

Ein guter erster Schritt ist die Beseitigung typischer Stolperfallen. Lose

Teppiche, hochstehende Teppichkanten oder frei verlegte Kabel erhöhen das Sturzrisiko erheblich. Sie sollten entfernt, befestigt oder durch flache, rutschhemmende Alternativen ersetzt werden.

Besondere Aufmerksamkeit verdienen zudem Schwellen und Absätze. Lange erklärt: „Um freie Bahn zu schaffen, muss jeder Übergang leicht überrollbar sein. Das heißt, harte Kanten, Fugen oder ungeeignete Schienen, die beim Überfahren Vibrationen und Schmerzen in den Gelenken verursachen oder die Räder der Gehhilfe blockieren, müssen konsequent vermieden werden.“

Ideal sind niveaugleiche Übergänge ohne Höhenunterschiede. In vielen Fällen kann ein Fachbetrieb innerhalb weniger Stunden eine niveaugleiche Lösung herstellen. Ist eine Schwelle nicht zu vermeiden, sollte sie nicht höher als einen Zentimeter sein und das Hindernis möglichst abgerundet oder angeschrägt werden. Der Grund: „Es kostet viel weniger Kraft mit Rollator oder Rollstuhl über eine abgerundete Schwelle zu fahren als über eine eckige Schwelle gleicher Höhe. Außerdem sinkt die Gefahr, an der Schwelle hängen zu bleiben“, erklärt Lange.

Terrassen- und

Balkontüren sorgfältig planen

Besonders bei Terrassen- und Balkontüren ist eine fachgerechte Planung wichtig. Wird die Schwelle abgesenkt oder ganz entfernt, muss gleichzeitig sichergestellt werden, dass kein Regenwasser ins Haus gelangt. Je nach Gebäude und Wetterseite können unterschiedliche Maßnahmen sinnvoll sein. Dazu gehören zum Beispiel

eine Entwässerungsrinne vor der Tür, ein ausreichendes Gefälle vom Haus weg, ein Vordach, ein geschützter Einbauort, geeignete Bodenbeläge im Außenbereich sowie ein fachgerechter Anschluss an die Bauwerksabdichtung. Auch die seitlichen Anschlüsse der Tür müssen dauerhaft dicht ausgeführt werden. „Deshalb sollte die Planung frühzeitig mit einem qualifizierten Fachbetrieb erfolgen“, rät Lange. „Der Fachbetrieb kann beurteilen, welche Schwellenlösung technisch sinnvoll ist, welche Abdichtungsmaßnahmen notwendig sind und ob zusätzliche Schutzmaßnahmen wie Rinne oder Vordach erforderlich werden.“

Fördermittel nutzen

Für barrierearme Umbauten können Förderprogramme in Frage kommen. Wichtig ist: Fördermittel müssen in der Regel beantragt werden, bevor Aufträge verbindlich vergeben werden. Eigentümerinnen und Eigentümer sollten sich deshalb frühzeitig informieren und die Förderfähigkeit mit dem Fachbetrieb oder einer Beratungsstelle klären.

Eine erste Orientierung bietet das Wissensportal <https://fenster-kennen-mehr.de/>. Dort finden Interessierte Informationen rund um moderne Fenster und Türen, Hinweise zu möglichen Fördermitteln sowie Unterstützung bei der

Erstklassige FENSTER
in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de

Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
herrliche Markisen
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Suche nach qualifizierten Fachbetrieben in der Nähe. Verband Fenster + Fassade e.V. (VFF)

AHR-HEIZOEL-SERVICE

Mineralölhandel Roland Hennig 0800 100 17 52 (gebührenfrei)

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Burgbesetzung der Victor Rolff Stiftung

Die Stiftung öffnet am 13. September zum Tag des offenen Denkmals den Stiftungssitz Burg Gladbach

Wer neugierig auf Stifter und Stiftung ist, ist auch in diesem Jahr eingeladen, am „Tag des offenen Denkmals“ den Stiftungssitz Burg Gladbach in Vettweiß zu besuchen. Interessierte Besucherinnen und Besucher haben Gelegenheit, sich über den Stifter Victor Rolff (1934 - 2012) zu informieren, die Burg zu erkunden und dabei Impulsen aus der aktuellen Stiftungsarbeit zu begegnen. Der Zugang ist zwischen 14 und 18 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Um 15 Uhr lädt die Marion & Sobo Band zum Freiluftkonzert ein. Das Freiluftkonzert wird nicht bestuhlt. Bitte bei Bedarf eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert um 15 Uhr im Innenraum der Burg statt. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten ist für diese Schlechtwetteroption unbedingt eine Voranmeldung zum Konzert ausschließlich über das Buchungssystem erforderlich.

www.rolff-stiftung.de/service/aktuelles.html

Das deutsch-französisch-polnische Ensemble Marion & Sobo Band kreiert einen eigenen Stil aus Globaler Musik und vokalem Jazz und beweist, dass handgemachte, akustische Musik nicht nur filigran, kontemplativ und farbenreich sein kann, sondern selbst ohne Schlagzeug auch hochenergetisch und wuchtig. Die multilinguale französische Sängerin Marion Lenfant-Preus und der polnische Gitarrist Alexander „Sobo“ Sobocinski, folgen seit über 13 Jahren gemeinsam die Idee, Musik ohne Schubladen und für ein generations- und kulturübergreifendes Publikum zu kreieren. Und das tun sie mit viel Charme, Humor, Leichtigkeit und Spielfreude! Die vielgereisten Musiker und ihre Band präsentieren nun ihr drittes Studio Album: „Gomera“, der landschaftlich wie kulturell so vielfältigen Kanaren-Insel gewidmet, auf der die



Die Victor Rolff Stiftung öffnet am 13. September den Stiftungssitz Burg Gladbach. Foto: Mareike Tocha

beiden viele Winter verbracht und viele Song-Ideen gesammelt haben.

Marion & Sobo Band klingt stilistisch bunt mit Liedern auf Französisch, Spanisch, Englisch, Deutsch und Romanes, mit akrobatischen Soli an der Gitarre, an der Geige, mit Scat-Gesang, mit eigenen Kompositionen und auch neuen

Interpretationen von alten Klassikern.

Veranstaltungsdatum:

Sonntag, 13. September

Öffnungszeiten Burg Gladbach:

14 bis 18 Uhr

Veranstaltungsort: Burg Gladbach, 52391 Vettweiß-Gladbach

Dauer Freiluftkonzert: ca. eine Stunde

ANZEIGEN PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN

Daniela Garbotz

MOBIL +49 176 19 2600 24

E-MAIL d.garbotz@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN

Sieglinde Jung

MOBIL +49 176 19 2600 26

E-MAIL s.jung@rautenberg.media



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02241 260-167

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media



MEDIENBERATERIN

Rose Neumann

FON 02241 260-170

E-MAIL r.neumann@rautenberg.media



Betrug 2.0: Wie KI Kriminelle überzeugender macht

Gefälschte Stimmen, perfekte Nachrichten - so schützt die SMS-Regel

Früher verrieten sich Betrüger oft durch schlechtes Deutsch oder plumpe E-Mails, in denen es um dubiose Geldversprechen ging, den sogenannten Vorschussbetrug beziehungsweise das Scamming. Heute hilft den Betrügern Künstliche Intelligenz (KI), sie verändert die Angriffe entscheidend. Stimmen lassen sich mit KI täuschend echt imitieren, Nachrichten wirken fehlerfrei, gefakte Webseiten sehen authentisch aus. So kann man sich schützen.

Die SMS-Regel

kann vor Betrug schützen

Die Angriffe von Betrügern richten sich heute nicht mehr primär gegen Computer, sondern gegen Menschen. Sie erzeugen Druck, Angst oder Zeitnot. Viele Online-Kriminelle haben erkannt, dass sie moderne Sicherheitssysteme von Banken nicht knacken können und sich deshalb auf eine andere Masche verlegt: Sie greifen Kundinnen und Kunden an, indem sie diese überlisten und ihre Leichtsinngigkeit ausnutzen. Diese Manipulation wird als Social-Engineering bezeichnet. Um sich zu wappnen, rät der Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) zur SMS-Regel: stoppen, misstrauen, schützen.

Stoppen:

Die Betrüger setzen ihre potenziellen Opfer unter Druck, schnell zu handeln, oder sie bieten verlockende Last-Minute-Angebote an, die angeblich bald ablaufen. So erzeugen sie bei ihren Opfern Stress, um sie unvorsichtig zu machen, und drän-

gen sie zu unbedachten Handlungen. Daher sollte man zuerst innehalten, um sich zu beruhigen und besonnen handeln zu können.

Misstrauen:

Gerade in Stresssituationen ist es wichtig, Ruhe zu bewahren. Die Absicht des Gesprächspartners oder der Nachricht sollte hinterfragt und die bestehenden Möglichkeiten überdacht werden. Es lohnt sich, zu fragen, warum jemand Druck macht und zur Eile treibt. Woher stammt die Nummer? Ist der Grund des Anrufs plausibel und wird eine seriöse Telefonnummer angezeigt? Wird ein Rückruf unter einer bekannten, vertrauenswürdigen Telefonnummer angezeigt? Oder: Warum bietet ein Onlineshop beliebte und stark nachgefragte oder seltene Waren viel billiger an als andere? Im Zweifelsfall sollte man Freunde, Familie, die Bank oder die Verbraucherzentrale ins Vertrauen ziehen.

Schützen:

Phishing-E-Mails oder -SMS sollten stets gelöscht, Phishing-Briefe vernichtet und unerwünschte Anrufe sofort unterbrochen werden. Im Zweifelsfall besser direkt beim Absender nachfragen. Wer im Internet etwas Auffälliges beobachtet oder einen vermuteten Betrugsversuch abgewehrt hat, meldet Verdächtiges der jeweiligen Plattform. Bei wiederholten unerwünschten Anrufen oder falls ein Betrugsversuch erfolgreich verlaufen ist, sollte bei der Polizei Anzeige erstattet und die dazugehörigen Phishing-E-Mails oder -Briefe ausgehändigt werden. (DJD)



Foto: DJD/BVR/Getty Images/Todor Tsvetkov



Foto: DJD/BVR/Getty Images/Dima Berlin

Kanzlei Müller, Eicks & Winand

Rechtsbeistand | Rechtsanwälte

Wir sind eine überwiegend zivil- und wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Kanzlei mit Sitz in **Mechernich, Frechen/Köln und Weilerswist.**

Sylvia Winand
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

► **Kanzlei Mechernich**
Zum Markt 10
53894 Mechernich
Tel. 02443 9812-0
Fax 02443 9812-19
info@kanzlei-mew.de

Weitere Standorte in **Frechen/Köln und Weilerswist.**
www.kanzlei-mew.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Social Media Kanälen
 @Kanzlei.Mueller.Eicks.Winand
 @kanzleimew

20 Jahre Musikgeschichte: Maite Itoiz & John Kelly feiern Jubiläum in Euskirchen



Am 8. Oktober machen Maite Itoiz & John Kelly mit ihrer „Best of 20 Years - Anniversary Tour“ Station in Euskirchen. Das Duo nimmt sein Publikum mit auf eine emotionale Reise durch zwei Jahrzehnte gemeinsamer Musikgeschichte darunter viele Hits der Kelly Family, ergänzt durch neue Titel aus ihrem aktuellen „Best Of“-Album.

Für John Kelly ist das Jubiläum eng mit einem besonderen Kapitel seiner Karriere verbunden: Als Frontsänger und Mitbegründer der Kelly Family prägte er die Band in ihren frühen Jahren und feierte mit Hits wie „Who'll Come with Me“ und „The Last Rose of Summer“ internationale Erfolge. Auch das viel beachtete Kelly-Family-Comeback ab 2017 und die folgenden großen

Tourneen machten ihn erneut einem Millionenpublikum bekannt.

Gemeinsam mit der Sopranistin Maite Itoiz verbindet John Kelly heute diese musikalischen Wurzeln mit ihrer eigenen künstlerischen Welt. Keltische Harfe, Cello, Klavier, Gitarren und Weltmusik-Percussion treffen auf harmonische Duette und schaffen einen unverwechselbaren Klang. 2026 feiern die beiden nicht nur 20 Jahre auf der Bühne, sondern auch 25 Jahre Ehe - ein außergewöhnliches Doppeljubiläum, das den Berliner Konzertabend zu einem besonderen Erlebnis für Kelly-Family-Fans und alle Liebhaber großer, gefühlvoller Musik macht.

**8. Oktober,
Stadttheater,
Euskirchen**

Goethe, Wassermäus und Kröte im Kulturhaus

Schauspiel, Lieder, Poesie und Figurentheater für Kinder ab 4 und deren Erwachsene

Am Sonntag, 20. September, um 15 Uhr, steht im „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel, das Stück „Goethe, Wassermäus und Kröte“ auf dem Programm.

Die Inszenierung ist mit viel Sorgfalt auf die Bedürfnisse und die Auffassungsgabe der jüngsten Zuschauer (ab 4) abgestimmt.

Christiane Remmert trägt Kinderreime, Gedichte und Lieder vor, ihr Partner Jojo Ludwig gestaltet hauptsächlich den visuellen Teil. Er illustriert das Vorgelesene mit Figurenszenen und untermalt die Lieder mit Live-Musik. Selbstverständlich wurde auch bei dieser Inszenierung an die Erwachsenen gedacht, die ihren Kleinen dabei helfen können, die ersten Schritte in die Welt des Theaters und der Poesie zu unternehmen. Vielleicht erinnert man sich dabei auch selbst an längst vergessene Kinderlyrik.

Wenn man sich also demnächst einmal fragen sollte, welche sinnvolle Alternative zum Fernsehen es für die Kinder noch gibt, dann könnte man in Erinnerung an diese Inszenierung eine Antwort finden.

Das Stück bietet zudem die überaus seltene Gelegenheit, Johann Wolfgang von Goethe einmal persönlich kennen zu lernen, denn er ist bei der Aufführung anwesend, auch wenn er noch recht klein ist.

Also: Keine Angst vor großen Dichtern! Tickets gibt es an der Tageskasse; Kartenzahlung ist nicht möglich.

Es wird empfohlen, unter 02257-4414 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.



Goethe freut sich über seine Blume. Foto: Jojo Ludwig

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 2. September

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443 4220

Donnerstag, 3. September

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443 904904

Freitag, 4. September

APOTHEKE am Bahnhof Kall

Bahnhofstraße 21, 53925 Kall, 02441 994620

Samstag, 5. September

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449 8444

Sonntag, 6. September

Kolping-Apotheke

Kolpingstraße 3, 53894 Mechernich, 02443 2454

Montag, 7. September

Hubertus-Apotheke

Steinfelder Straße 8a, 53947 Nettersheim, 02486 911080

Dienstag, 8. September

Martin-Apotheke

Kölnerstraße 55, 53909 Zülrich, 02252 6662

Mittwoch, 9. September

Sonnen-Apotheke

Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482 1387

Donnerstag, 10. September

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445 852990

Freitag, 11. September

Adler-Apotheke

Schleidener Straße 20, 53940 Hellenthal, 02482 2206

Samstag, 12. September

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445 852222

Sonntag, 13. September

Apotheke am Kreiskrankenhaus

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443 904904

Montag, 14. September

Chlodwig-Apotheke

Schumacherstraße 10-12, 53909 Zülrich, 02252 3642

Dienstag, 15. September

Bahnhof-Apotheke

Kölner Straße 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253 8480

Mittwoch, 16. September

Glück-Auf-Apotheke

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443 48080

Donnerstag, 17. September

Apotheke am Münstertor

Münsterstraße 33, 53909 Zülrich, 02252 8384590

Freitag, 18. September

Sonnen-Apotheke

Kölner Straße 58, 53940 Hellenthal, 02482 1387

Samstag, 19. September

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Straße 49, 53947 Nettersheim, 02486 8288

Sonntag, 20. September

Martin-Apotheke

Kölnerstraße 55, 53909 Zülrich, 02252 6662

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Alle Angaben ohne Gewähr

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 5. September

Tierarztpraxis Wollenberg

Hellenthal, 02482 1760

Sonntag, 6. September

Tierarztpraxis Karatac

Euskirchen, 02251 80200

Samstag, 12. September

Tierarztpraxis

Dr. Hülsmann/ Dr. Unland

Kommern, 02443 6638

Sonntag, 13. September

Das Tierarztpraxis

Team Dr. Müller

Zülrich, 0152 34695490

Samstag, 19. September

Tierarztpraxis Kanzler

Schleiden, 0177 8682489

Sonntag, 20. September

Tierarztpraxis Hartung

Schleiden, 02445 852191

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Personenbeförderung seit 1962



Goebel, Kall

(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten, spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortsstarif)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, 16. September 2026
Annahmeschluss ist am:
10.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
RUNDBLICK EIFEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Blankenheim Michael Hermanns
CDU Hellenthal Giuseppe Uccello
CDU Kall Willi Frauenrath
CDU Nettersheim Guido Kurth
SPD Hellenthal Werner Wamser
SPD Kall Emmanuel Kunz
SPD Züllich Thorsten Mette
FDP Blankenheim Manfred Fries
FDP Hellenthal Peter Rauw
FDP Kall Petra Kanzler
FDP Schleiden Jan Griskewitz
UWV Züllich Gerd Müller
UWV Hellenthal Hans Mießeler
UNA Nettersheim Werner Breitbach
Bündnis 90/Die Grünen Hellenthal Gunter Echte

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Blankenheim, Hellenthal, Kall, Nettersheim, Schleiden und Züllich. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtlarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATER/IN
Daniela Garbotz
Mobil +49 176 19 2600 24
d.garbotz@rautenberg.media
Sieglinde Jung
Mobil +49 176 19 2600 26
s.jung@rautenberg.media
Rose Neumann | Fon 02241 260-170
r.neumann@rautenberg.media
Heinz-Joachim Neumann | Fon 02241 260-167
hj.neumann@rautenberg.media
VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Pressevertrieb GmbH
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote
Maler
Maler, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Rund ums Haus
Haus- & Wohnungsauflösung
!!! Nutzen Sie Ihre Pflegeversicherung !!!
Fensterreinigung + Wintergärten.
Von Köln bis zur Eifel + Umland!
0176 8732 6014 - BlitzBlank Freitag

Gesuche
Sammler
Sammler SUCHT alles an:
alten Militärsachen, Papiere, Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos oder Alben, Helme, Orden, Dolche, Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten unter: Tel. 0177/8695521

Achtung!
Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.
Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Familien
ANZEIGENSHOP
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
HALLO Welt
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

WER-WO-WAS-WANN – INFORMATIONEN & TERMINE Online lesen: www.rundblick-eifel.de/e-paper
rundblickEifel
BLANKENHEIM + HELLENTHAL + KALL + NETTERSHEIM + SCHLEIDEN + ZÜLPICH
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen
Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?
Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de
DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.
REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Gute Chancen im Stellenmarkt

Der Stellenmarkt bleibt für viele Menschen in Bewegung. Ob Berufseinsteiger, Wiedereinsteiger oder erfahrene Fachkräfte, die Suche nach einer passenden Stelle gehört für viele zum Lebensalltag. Gute Vorbereitung und ein realistischer Blick auf die eigenen Stärken können dabei entscheidend sein.

Orientierung im Stellenmarkt

Offene Stellen finden sich heute auf verschiedenen Wegen. Wer sich umschaute, sollte nicht nur auf die Berufsbezeichnung achten, sondern auch auf Aufgaben, Arbeitszeiten und Entwicklungsmöglichkeiten. Gerade regional bieten kleinere Betriebe oft stabile Arbeitsplätze und kurze Wege.

Bewerbungen klar und passend

Eine Bewerbung ist die erste Visitenkarte. Lebenslauf und Anschreiben sollten übersichtlich, fehlerfrei und auf die jeweilige Stelle zugeschnitten sein. Weniger ist oft mehr, wichtig sind relevante Stationen und nachvollziehbare Angaben. Ein ehrlicher Umgang mit Qualifikationen schafft Vertrauen und vermeidet spätere Enttäuschungen.

Gut vorbereitet ins Gespräch

Das Vorstellungsgespräch bietet



beiden Seiten die Möglichkeit, sich kennenzulernen. Bewerber sollten sich vorab über das Unternehmen informieren und eigene Fragen vorbereiten. Ein ruhiges Auftreten und klare Antworten helfen, einen positiven Eindruck zu hinterlassen. Auch Nachfragen zu Arbeitsabläufen oder Teamstrukturen sind üblich und sinnvoll.

Der Weg zum neuen Job erfordert

Geduld und Vorbereitung. Wer sich informiert, realistische Erwartungen hat und offen auf Arbeitgeber zu-

geht, verbessert seine Chancen im Stellenmarkt deutlich.

(Text mit Hilfe von KI erstellt)



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Rundblick Eifel als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Rundblick Eifel (m/w/d)

Vom Zelt in die Welt

Funk verbindet Menschen - Im Alltag, beim Hobby und in Notsituationen -
Fieldday in Monschau Mützenich

Wenn durch Katastrophen der Strom wegbleibt, Telefon und Handys versagen, ist es lebenswichtig dringende Nachrichten und Hilferufe übermitteln zu können. Durch die Teilnahme am internationalen Fieldday der Funkamateure trainiert der Ortsverband Rureifel diese Fähigkeit in langjähriger Tradition. So geschieht es auch wieder am 5. und 6. September auf der Wiese in der Renertzgasse hinter dem Sportplatz in Monschau-Mützenich. Fieldday oder Feldtag nennen die Funkamateure Aktivitäten, bei denen sie mit Sack und Pack, mit Sender und Antenne, hinausziehen, um im Freien den Amateurfunkdienst durchzuführen. Der Amateurfunkdienst ist ein Funkdienst, der von Funkamateuren untereinander, zu experimentellen und technisch-wissenschaftlichen Studien, zur eigenen Weiterbildung, zur Völkerverständigung und zur Unterstützung von Hilfsaktionen in Not- und Katastrophenfällen wahr-



Funkamateure stellen aus eigener Kraft nationale und internationale Verbindungen her. Foto: OV G26

genommen wird. Beim Feldtag wird eine Funkstation 24 Stunden unabhängig von der öffentlichen Infrastruktur, z.B. des Stromversorgungsnetzes, betrieben. Ziel des Feldtages ist es, Nachrichten mit Stationen rund um den Globus auszutauschen und dabei so viele Länder und Stationen wie möglich zu erreichen. Die

Pfadfinderinnen und Pfadfinder der PSG aus Roetgen unterstützen den Feldtag mit der Bereitstellung der Zelte. Der Aufbau der Funkstation beginnt am Samstag, dem 5. September, um 10 Uhr. Der Funkbetrieb findet ab 15 Uhr bis Sonntag, 6. September, 15 Uhr, statt. Besucher sind herzlich eingeladen, sich einen

Einblick in die faszinierende Welt des Amateurfunks zu verschaffen. Die Mitglieder des Ortsverbandes Rureifel treffen sich zurzeit jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr im Haus Flora, Laufenstraße 134, 52156 Monschau. Seit Januar 2025 findet an jedem dritten Freitag im Monat im Bauernmuseum Lammersdorf um 19:00 Uhr ein Ausbildungs-, Technik- und Vortrags-Treffen statt. Informationen zum Ortsverband Rureifel finden Sie unter www.darc.de/g26. Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel bietet einen Amateurfunk-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Lizenz-Prüfung an. Willkommen sind Interessentinnen und Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer sich direkt zum Kurs anmelden möchte, wendet sich bitte an Peter Schmücking, der unter der Telefonnummer 02471-3105 oder per E-Mail an df3ed@darc.de erreichbar ist.

DEIN URLAUB. OHNE BOARDINGPASS.

500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...

www.badewelt-euskirchen.de